

6. - 8. Oktober 2014: Europäischer Kongress für Landtourismus Untertitel: Tourismus-Netzwerk tagt in Tirol



„Landtourismus Europa 2020“ lautet das Thema des 5. Europäischen Kongresses für Landtourismus. Vom 6. - 8. Oktober 2014 wird Alpbach in Tirol zum Treffpunkt der ländlichen Tourismusbranche.

Credit: UaB in Tirol
Fotograf: Webhofer

Utl.: Tourismus-Netzwerk tagt in Tirol =

Innsbruck (TP) - Welche Chancen und Trends gibt's im Tourismus? Wohin führt die Zukunft? Und was zeigt der Blick über den Tellerrand? - "Landtourismus Europa 2020" lautet das Thema des 5. Europäischen Kongresses für Landtourismus. Von 5. - 8. Oktober 2014 wird Alpbach in Tirol zum Treffpunkt der ländlichen Tourismusbranche.

"Es ist eine Auszeichnung, dass wir heuer das Gastgeberland für diesen Branchentreff sind", freut sich der Obmann von Urlaub am Bauernhof in Tirol Johann Hörtnagl, "Tirol kann einmal mehr sein Know-how als touristisches Vorzeigeland präsentieren." Gelegenheit dazu gibt es für die internationalen Kongressteilnehmer bei Exkursionen zu bäuerlichen VermieterInnen. "Natürlich rühren wir auch gleich für Tirol die Werbetrommel, wenn wir unsere authentischen Bauernhöfe in herrlicher Landschaft zeigen", so Hörtnagl.

Zwtl.: Internationale ExpertInnen

Etwa 300 Gäste aus über 22 Nationen erwarte man in Alpbach, erklärt Klaus Loukota, Mitorganisator und Geschäftsführer von Urlaub am Bauernhof in Tirol. Neben dem Kennenlernen der Umgebung steht aber natürlich die strategische Ausrichtung des ländlichen Tourismus im Mittelpunkt. Zwei Tage lang informieren internationale ExpertInnen wie Bente Grimm (Institut für Tourismus- und Bäderforschung Nordeuropa), Franz Gredler (Eurotours), Michael Menzel (TrustYou) oder Roman Egger (Tourismusforschung, eTourism) über

Herausforderungen und Entwicklungen. In Arbeitsgruppen arbeiten ReferentInnen und TeilnehmerInnen an konkreten Aufgabenstellungen - vom Branding bis zur Online-Buchbarkeit, deren Ergebnisse beim Kongress vorgestellt und diskutiert werden.

Während sich in Alpbach die SpitzenvertreterInnen des Tourismus ein Stelldichein geben, nehmen in Brüssel die neue Europäische Kommission und das Europaparlament ihre Arbeit auf. "Ein guter Zeitpunkt, um verstärkt auf den Landtourismus und seine Bedeutung für die europäische Landwirtschafts- und Strukturpolitik aufmerksam zu machen", sind sich Hörnagl und Loukota einig. Den Besuch eines hochrangigen Europavertreters schließen die beiden nicht aus.

Zwtl.: Netzwerk aus 27 Ländern

Der Europäische Kongress für Landtourismus findet alle zwei Jahre statt und wird von EuroGites (Europäischer Verband für Landtourismus) organisiert. EuroGites vernetzt 35 professionelle Verbände des Landtourismus aus 27 europäischen Ländern. Der "Europäische Landtourismus" zählt mehr als 500.000 Betriebe mit ca. 6 Millionen Gästebetten, das entspricht etwa 15 % der gesamteuropäischen Beherbergungskapazität. Der direkte Umsatz von 100 Mrd. Euro trägt wesentlich zur Belebung des ländlichen Raumes bei. Infos und Anmeldung unter <http://www.europeanrtcongress.org>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

GF Klaus Loukota

Urlaub am Bauernhof in Tirol

Tel: +43.59292.1170

Gf.uab@Lk-Tirol.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4367/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2014-08-27/09:30

270930 Aug 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140827_TPT0003